

An die Verwaltung der Stadt Löhne
vertreten durch den Bürgermeister
Oeynhausener Straße 41
D – 32584 Löhne

Anfrage

Unser Az: 80/2023

Titel:

Gemeindefinanzierungsgesetz 2024 des Landes NRW / Auswirkungen auf den Löhner Haushalt

Hintergrund:

Am 22. August 2023 beschloss das nordrheinwestfälische Landeskabinett die Eckpunkte für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2024. Im Ergebnis soll in der Gemeindefinanzierung 2024 eine verteilbare Finanzausgleichsmasse in Höhe von 15.341.988.100 Euro zur Verfügung stehen. Gegenüber dem Vorjahr (15.203.024.900 Euro) bedeutet dies eine Zunahme um 138.963.200 Euro (+ 0,91 Prozent).¹ Dies ist für die Kommunen in Summe sicherlich erfreulich.

Ein deutlich anderes Bild zeigt sich bei der Detailbetrachtung für die Stadt Löhne. Hier soll sich die ausgezahlte Schlüsselmasse von 6.310.117,00 Euro in 2023 auf 4.8787.599,00 Euro in 2024 reduzieren. Somit reduziert sich der Betrag um 1.431.518,00 Euro bzw. um -22,69%.

Hierzu folgende Fragen:

- Wurde ein Rückgang bei der ausgezahlten Schlüsselmasse bereits berücksichtigt? Wenn ja, in welchem Umfang?
- Wie wirkt sich der Rückgang auf die Planung für den Haushalt 2024 aus?
- Welche Schritte sind als Gegenmaßnahme geplant? Welche Projekte in der Stadt sind evtl. gefährdet bzw. können nicht realisiert werden?

¹ Quelle: <https://www.land.nrw/pressemitteilung/ministerin-scharrenbach-gemeindefinanzierung-2024-staerkt-mit-1534-milliarden-euro>



Fraktion im Rat der Stadt Löhne

Die CDU-Fraktion bittet darum, für die nächste Sitzung eine konkrete und detaillierte Stellungnahme zum obigen Thema vorzubereiten, die den Mitgliedern im Vorfeld zugeht.

Löhne, den 28. August 2023

gez. Prof. Dr. Maik Büssing
Fraktionsvorsitzender

Friedhelm Abke
stellv. Fraktionsvorsitzender